



JAHRESBERICHT 2025



WIR SETZEN UNS FÜR IHRE GESUNDHEIT EIN

Die Österreichische Krebshilfe Tirol besteht seit 1955 und ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein, der Teil der bundesweiten Konföderation der Österreichischen Krebshilfe ist. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das Bundesland Tirol. Der Verein bietet in jedem Bezirk kostenlose psychoonkologische und psychotherapeutische Beratung, Begleitung und Hilfe für Krebspatient:innen und deren Angehörige. Das Angebot ist kostenlos.

Darüber hinaus verfolgt die Krebshilfe Tirol als ein wichtiges Ziel die Förderung der patientenorientierten Krebsforschung und der onkologischen Grundlagenforschung.

Informationsveranstaltungen zur Vorsorge bzw. Früherkennung von Krebserkrankungen sind ebenfalls ein wesentlicher Teil der Aktivitäten.

Der ehrenamtlich tätige Vereinsvorstand wurde in der Generalversammlung vom 21. Februar 2023 für die Funktionsperiode von drei Jahren gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident	Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf
Stv. ⁱⁿ Präsident	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Ute Ganswindt
Stv. ⁱⁿ Präsident	Dr. ⁱⁿ Christine Brunner
Kassier	Univ.-Prof. Mag. Dr. Jakob Troppmair
Schriftführer	Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll
Weitere Mitglieder	Dr. ⁱⁿ Walpurga Weyrer
	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Horninger
	Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Van Anh Nguyen
	Dr. ⁱⁿ Claudia Iannetti

Rechnungsprüfer Daniel Senn, BSc und Angelika Hofer, BA

Beirat

Univ.-Prof. Dr. Christian Marth, Dr. Manfred Deiser (Beratungsstellen), Univ.-Prof. Dr. Dietmar Öfner-Velano, Dr.ⁱⁿ Theresa Czech (Vertreterin Frauenselbsthilfe), em. Univ.-Prof. Dr. Peter Fritsch, Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl, Univ.-Doz. Dr. Eberhard Gunsilius, em. Univ.-Prof. DI Peter Lukas, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Medicus, DSAⁱⁿ Gabi Schiessling, Univ.-Prof. Dr. Franz Schmalzl, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Stauder, Univ.-Prof. Dr. Andreas Villunger, Dr.ⁱⁿ Anna Wedermann

Datenschutz Mag. Klaus Schindelwig, MSc

Geschäftsführung Florian Klotz



Verantwortlich für Werbung und Spendenmarketing ist laut Statuten der Präsident des Vereins. Operativ ist die Geschäftsführung dafür eingesetzt.

Liebe Unterstützer:innen und Wegbegleiter:innen der Tiroler Krebshilfe, sehr geehrte Damen und Herren,



2025 war für die Tiroler Krebshilfe ein ganz besonderes Jahr: 70 Jahre Krebshilfe Tirol – sieben Jahrzehnte Einsatz für Menschen mit Krebs in Tirol, für ihre Familien und für ein starkes Miteinander in unserem Land. Dieses Jubiläumsjahr war geprägt von zahlreichen Veranstaltungen, Begegnungen und einem besonders dichten Programm, das eindrucksvoll gezeigt hat, wie groß trotz, oder gerade wegen der vielen globalen Krisen der Zusammenhalt und die Solidarität in Tirol sind. Als Präsident der Tiroler Krebshilfe darf ich Ihnen dafür von Herzen danken. Ohne Ihre Unterstützung wären unsere Angebote für Betroffene in Tirol nicht möglich. Sie helfen mit, dass wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen weiterhin rasch, menschlich, unkompliziert und kostenlos begleiten können.

Besonders bewegend war auch im Jubiläumsjahr das generationenübergreifende Engagement vieler Tiroler Schulen, die sich mit großer Motivation an unseren Sammelaktionen beteiligt haben. Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen setzen damit ein starkes Zeichen der Mitmenschlichkeit und Verantwortung. Dieses Bewusstsein und Mitgefühl geben Hoffnung und ermöglichen unsere wichtige Arbeit. Darüber hinaus stehen unsere psychosozialen Beratungsstellen Betroffenen und Angehörigen in ganz Tirol zur Verfügung. Qualifizierte Fachkräfte begleiten Menschen in allen Phasen der Erkrankung – vertraulich, wohnortnah und kostenlos. Auch die Kunsttherapie im Zentralraum Innsbruck schafft wichtige Räume für Ausdruck, Verarbeitung und neue Kraft.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt unser Einsatz für die Krebsforschung. Auch im Jubiläumsjahr konnten herausragende Tiroler Forschungsleistungen mit dem Forschungspreis der Tiroler Krebshilfe ausgezeichnet werden. Unser besonderer Dank gilt dabei Casinos Austria, die seit Jahren den finanziellen Rahmen für diese Auszeichnung ermöglichen und damit gesellschaftliche Verantwortung sichtbar machen.

Mein aufrichtiger Dank gilt allen Sponsoren, Unterstützer:innen, Partnern, ehrenamtlichen Helfer:innen und Wegbegleiter:innen, die dieses Jubiläumsjahr und unsere tägliche Arbeit überhaupt erst möglich machen. Jeder Beitrag zählt und zeigt, wie wichtig Zusammenhalt, Solidarität und Menschlichkeit in unserer Gesellschaft sind.

Mit großer Dankbarkeit und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Ihr Univ.-Prof. Dr. Dominik Wolf

Präsident Österreichischer Krebshilfe Tirol

KREBSHILFE FÖRDERUNGEN - HERZLICHE GRATULATION FORSCHUNGSFÖRDERUNG 2025

► Die Jubiläumsgala der Tiroler Krebshilfe in der Villa Blanka stand 2025 ganz im Zeichen von Hoffnung, Zusammenhalt und medizinischem Fortschritt. Unter dem Motto *Villa Blanka goes Gold* wurde ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit Betroffenen und ihren Familien gesetzt. Gold symbolisierte dabei Hoffnung, Wertschätzung und die gemeinsame Kraft im Kampf gegen Krebs. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Verleihung bedeutender Forschungspreise, mit denen herausragende wissenschaftliche Leistungen in der Krebsforschung ausgezeichnet wurden.

Der von CASINO INNSBRUCK unterstützte Forschungspreis der Tiroler Krebshilfe wurde erneut ausgeschrieben und war mit insgesamt 6.000,- Euro dotiert. Ziel der Auszeichnung ist es, engagierte Krebsforscher:innen an Tiroler Einrichtungen zu fördern und die hohe Qualität der onkologischen Forschung sichtbar zu machen. Insgesamt fünf wissenschaftliche Projekte wurden von einer unabhängigen Fachjury bewertet. Die Preisverleihung erfolgte durch den Präsidenten der Tiroler Krebshilfe, Univ.-Prof. Dr. DOMINIK WOLF, gemeinsam mit MARTIN KÖNIG, Direktor des Casino Innsbruck/Seefeld.



Erstmals wurde im Rahmen der Gala auch der CCCI *Best Young Investigator Paper Award* des Comprehensive Cancer Center Innsbruck verliehen. Überreicht wurde die Auszeichnung von Prof. Dr.ⁱⁿ med. UTE GANSWINDT. Mit diesem Preis werden exzellente wissenschaftliche Arbeiten junger Forscher:innen unter 40 Jahren gewürdigt.

Die Gala machte eindrucksvoll sichtbar, welch bedeutende Forschungsarbeit in Tirol geleistet wird. Die ausgezeichneten Projekte stehen für Innovation, Engagement und Hoffnung – und schenken vielen Betroffenen Zuversicht für die Zukunft.

Die Gewinner:innen der Forschungspreise sind:

1. Preis (3.000,- Euro):
Dr. Thomas Maurer, BSc
2. Preis (2.000,- Euro):
*Ass. Prof. Priv.-Doz. Dr.ⁱⁿ Francesca
Finotello, Ph.D.*
3. Preis (1.000,- Euro)
Dr.ⁱⁿ med. univ. Katharina Steger

Die Preisträger:innen des CCCI Awards 2025 sind:

1. Platz (1.500,- Euro):
Dr.ⁱⁿ med. univ. Katharina Steger
2. Platz (1.000,- Euro):
Dr. med. Michael Günther
3. Platz (500,- Euro):
Dr.ⁱⁿ med. Monika Kafka



IN 2.128 FÄLLEN KONNTEN WIR HILFEN, INFORMIEREN UND BEGLEITEN BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG IN TIROL

► Die Krebshilfe Tirol ist mit psychoonkologischen Beratungsstellen in allen Bezirken des Landes präsent. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur wohnortnahen Unterstützung von Menschen mit einer Krebserkrankung, deren Angehörigen sowie allen Interessierten. Derzeit bestehen Beratungsstellen in Innsbruck, Jenbach, Kitzbühel, Landeck, Lienz, Reutte, Schwaz, Tarrenz, Telfs und Wörgl.

Darüber hinaus bieten wir mobile Betreuung an, um auch jene Menschen zu er-

reichen, die nicht selbst zu uns kommen können. Dank der Kooperation mit Suzuki Österreich und Autopark Innsbruck können wir zudem unsere mobile Beratung weiter ausbauen.

KREBSHILFETELEFON
0512-57 77 68

Ebenso werden Online- und Telefonberatungen zunehmend in Anspruch genommen und stellen eine wichtige

Ergänzung unseres Angebots dar.

Die Beratungsstelle in Schwaz wurde über viele Jahre hinweg von Dr. Fritz Melcher mit großem Engagement, Menschlichkeit und Herz geführt. In dieser Zeit hat er sich in besonderer Weise um die Krebshilfe Tirol verdient gemacht und zahlreichen Betroffenen Kraft, Hoffnung und Halt gegeben. Seit Anfang 2026 wird die Beratungsstelle von Dr. INA TSCHIKOF, MA, weitergeführt.

Ein besonderer Dank gilt Dr. FRITZ MELCHER – danke für den unermüdlichen Einsatz, deine Herzenswärme und deine langjährige Unterstützung im Dienst der Krebshilfe Tirol. Als Zeichen unserer großen Wertschätzung wurde ihm von Präsident Univ.-Prof. Dr. DOMINIK WOLF ein Glaspokal mit der Gravur „Mit Dank und Anerkennung“ überreicht.

Unsere erfahrenen Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen helfen rasch, persönlich und kompetent weiter. Besonders wichtig ist uns dabei die qualifizierte und einfühlsame Beantwortung aller Fragen.



Unser kostenloses Angebot richtet sich gleichermaßen an Erkrankte wie an deren Angehörige – ohne Tabus und ohne falsche Scheu.

KUNSTTHERAPIE

Unser Denken und Fühlen ist stark von inneren Bildern geprägt. Wenn wir einen Pinsel führen oder einen Strich ziehen, werden innere Bewegungen sichtbar. Das therapeutische Erforschen dieser Ausdrucksformen kann emotionale Prozesse in Gang setzen und dabei helfen, fördernde wie auch hemmende Muster im Leben zu erkennen. Jeden Dienstag | 15:00 – 17:00 Uhr Frauen- und Kopfklinik, Haus 3 Anichstraße 35, 6020 Innsbruck Dr.ⁱⁿ Daria Daniaux Tel. 0681 103 774 81

BERATUNGSSTATISTIK

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 2.128 persönliche Beratungen und Begleitungen durchgeführt; darunter 639 Anfragen per Telefon oder direkt in unserer Geschäftsstelle. 68 % unserer Klient:innen waren Frauen, 32 % Männer. 56 % der Anfragen kamen von Betroffenen selbst, 25 % entfielen auf Angehörige. 13 % der Kontakte erfolgten durch Fachkräfte, weitere 6 % durch sonstige interessierte Personen.

Zu den häufigsten Themen zählten Brustkrebs, gynäkologische Krebserkrankungen, Darmkrebs, Lungenkrebs, Hauttumore, Hirntumore sowie Prostatakrebs.

Die Krebshilfe Tirol ist eng mit den onkologischen Abteilungen im gesamten Bundesland vernetzt. Unsere Informationsbroschüren werden intensiv genutzt und direkt an Betroffene

KINDER LEIDEN BESONDERS

WENN EIN ELTERN- TEIL AN KREBS ERKRANKT



Nach der Diagnose stellen sich Eltern oft als Erstes die Frage: „Werde ich mein Kind aufwachsen sehen? Wie erkläre ich ihm, dass ich Krebs habe?“

Auch wenn nicht offen darüber gesprochen wird, spüren Kinder sehr genau, wenn in der Familie etwas nicht stimmt. Deshalb richtet sich ein spezielles Beratungsangebot der Krebshilfe Tirol an Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder enge Bezugspersonen an Krebs erkrankt sind. Unterstützung bietet auch unsere aktuelle Broschüre. Hilfreiche Unterstützung finden Sie auch in unserer aktuellen Broschüre. Bestellungen: Tel. 0512 57 77 68 oder www.krebshilfe-tirol.at

weitergegeben. Auch Bestellungen durch Privatpersonen sind jederzeit möglich.

FINANZIELLE SOFORTHILFE

Dank zweckgewidmeter Spenden von Unternehmen und Privatpersonen können wir auch Menschen unterstützen, die durch ihre Krebserkrankung in finanzielle Not geraten sind. In den vergangenen Jahren konnten Hunderte Betroffene durch unseren Soforthilfe-Fonds rasch und unbürokratisch unterstützt werden. Im Jahr 2025 wurden in Tirol 48 Anträge positiv entschieden. Insgesamt konnten 37.496,30 Euro an Soforthilfe ausbezahlt werden.

DEM KREBS MIT EINEM LÄCHELN BEGEGNEN

DER ERFOLG VON FIWAS – FACE IT WITH A SMILE

► Die Veranstaltung *Face it with a Smile* (FIWAS) zeigt eindrucksvoll, wie wertvoll Initiativen dieser Art für Menschen mit einer Krebserkrankung sind. Sie schaffen einen geschützten Raum voller Verständnis, Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur äußere Veränderungen, sondern vor allem die innere Stärke und das persönliche Wohlbefinden der Teilnehmerinnen.

Die positiven Auswirkungen solcher Begegnungen sind enorm: Sie stärken das Selbstwertgefühl, schenken neue Lebensfreude und vermitteln ein Gefühl von Normalität in einer herausfordernden Lebensphase. Besonders der Austausch mit anderen Frauen in ähnlichen Situationen schafft Verbundenheit, Mut und gegenseitiges Verständnis.

Ein großer Dank gilt ULRIKE MARTE von Estée Lauder für die großzügige Unterstützung sowie der Fotografin SABINE HAUSWIRTH, die die besonderen Momente des Tages einfühlsam festgehalten hat. Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Flughafen Innsbruck für die spannende und informative Führung sowie beim Haus der Begegnung Innsbruck für die herzliche Betreuung und ausgezeichnete Verpflegung.

Dank des außergewöhnlichen Engagements aller Unterstützerinnen und Partner konnten sämtliche Teilnehmerinnen kostenfrei an diesem besonderen Erlebnis

teilnehmen. Dieses starke Miteinander zeigt eindrucksvoll, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziales Engagement Hand in Hand gehen können – ein wichtiges Zeichen gelebter gesellschaftlicher Verantwortung.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Wäscherei Libelle in Innsbruck, die in Kooperation mit der Volkshilfe Tirol freundlicherweise die Reinigung der weißen Hemden übernommen hat. Die Krebshilfe Tirol schätzt diesen wertvollen Beitrag sehr.

FIWAS – Face it with a Smile steht beispielhaft für die Kraft von Gemeinschaft, Zuversicht und Menschlichkeit in schwierigen Lebenssituationen. Die Veranstaltung macht Mut, Herausforderungen mit Hoffnung und einem Lächeln zu begegnen.

Möge es auch in Zukunft viele solcher Initiativen geben, die Betroffenen neue Stärke schenken und zeigen: Im gemeinsamen Einsatz gegen Krebs sind Mitgefühl, Solidarität und Zusammenhalt von unschätzbarem Wert.

Sie haben Fragen oder wollen selbst einmal teilnehmen? Dann wenden Sie sich gerne an uns: Tel. 0512 57 77 68
Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.krebshilfe-tirol.at.

**Face it
with a
Smile** 



Eine Initiative der
Österreichischen Krebshilfe
Estée Lauder Cosmetics und
Sabine Hauswirth

Face it
with a
Smile

SIND SIE GEFÄHRDET?

ACHTEN SIE AUF IHR HAUTKREBSRISIKO!

► An Hautkrebs kann grundsätzlich jeder erkranken. Dennoch gibt es Menschen mit einem erhöhten Risiko. Besonders gefährdet sind Personen mit

sehr heller Haut, blondem oder rotem Haar, heller Augenfarbe sowie Menschen mit vielen Sommersprossen oder Pigmentmalen.



Ein erhöhtes Hautkrebs-Risiko besteht bei:

(1) Personen mit heller Haut, heller Augenfarbe, rotblondem Haar und starker Neigung zu Sonnenbrand, (2) Personen, die häufiger intensiver Sonnenstrahlung ausgesetzt sind – etwa bei Urlauben in südlichen Ländern oder durch

häufige Freizeitaktivitäten im Freien, (3) Kindern und Jugendlichen, deren Haut besonders empfindlich ist, (4)

Personen mit sehr vielen oder auffälligen Muttermalen und (5) Personen mit Hautkrebserkrankungen in der Familie



**JETZT
HAUTTYP
CHECKEN!**

WICHTIGE INFO-BROSCHÜRE
www.sonneohnereue.at





TOUR FÜR MEHR BEWUSSTSEIN SONNE OHNE REUE

► Im Sommer 2025 war die Krebshilfe Tirol mit der Präventionskampagne *Sonne ohne Reue* in mehreren Schwimmbädern Tirols unterwegs. Ziel der Aktion war es, direkt vor Ort über die Gefahren von UV-Strahlung aufzuklären und Menschen für wirksamen Sonnenschutz zu sensibilisieren – genau dort, wo die Sonne besonders genossen wird.

Ein besonderes Highlight waren die Aktionstage am 11. und 12. Juli 2025 bei der WKO Tirol und dem WIFI Tirol.

Mitarbeiter wurden umfassend über Sonnenschutz, Hauttypen und Prävention informiert. Mehrere Teams waren im Einsatz, um möglichst viele Menschen persönlich zu erreichen.

Ein weiterer erfolgreicher Aktionstag fand am 8. August 2025 im Schwimmbad Brixlegg statt. Organisiert wurde dieser von Community Nurse MARTHA FUCHS. Besucher konnten sich kostenlos von Dr. JULIAN UMLAUFT (zellmed) hautärztlich

Nicht jeder Mensch verträgt die Sonne gleich gut. Der Hauttyp bestimmt, wie lange unsere Haut ungeschützt der Sonne ausgesetzt werden kann und welcher Sonnenschutz nötig ist. Mit dem passenden Schutz und richtiger Kleidung lassen sich Sonnenbrand, Hautalterung und Hautkrebs wirksam vorbeugen. Denn je nach Aktivität und Aufenthaltsort wirkt die Sonne unterschiedlich stark auf unseren Körper.

OÄ Ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Van Anh Nguyen

untersuchen lassen – insgesamt wurden über 90 Hautchecks durchgeführt.

ANDREA DOROK von Beiersdorf/Eucerin informierte über Sonnenschutzmittel, Hauttypen und die richtige Anwendung von Sonnenschutzprodukten. Unterstützt wurde die Veranstaltung von Martina von der Drogerie Ludwig Senn, Bademeister Sewi Oberladstätter samt Familie sowie FLORIAN KLOTZ von der Krebshilfe Tirol, der Informationsmaterialien und Sonnencreme-proben verteilte. Die Veranstaltungen

zeigten eindrucksvoll, wie wichtig und zugleich praxisnah Gesundheitsprävention sein kann.

Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Kooperationspartnern und Helfern, die dieses wertvolle Engagement unterstützt haben.

www.krebshilfe-tirol.at
Krebshilfetelefon: 0512-57 77 68



EIN ABEND VOLLER DANKBARKEIT, WERTSCHÄTZUNG UND HOFFNUNG **70 JAHRE KREBSHILFE TIROL & 25 JAHRE TIROLER KREBSFORSCHUNGSINSTITUT**

► Am 25. Juni 2025 wurde im festlich geschmückten Stiftskeller Innsbruck ein besonderes Doppeljubiläum gefeiert: 70 Jahre Krebshilfe Tirol und 25 Jahre Tiroler Krebsforschungsinstitut (TKFI). Zahlreiche Gäste aus Medizin, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport würdigten zwei Einrichtungen, die seit Jahrzehnten mit großem Engagement für Menschen mit Krebs arbeiten.

Seit ihrer Gründung 1955 begleitet die Krebshilfe Tirol Betroffene und Angehörige mit fachlicher Kompetenz und

menschlicher Nähe. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. DOMINIK WOLF wird diese wichtige Aufgabe heute mit wissenschaftlicher Klarheit und großem persönlichen Einsatz fortgeführt.

Das 1999 gegründete TKFI wiederum verbindet innovative Forschung mit klinischer Anwendung und nimmt als unabhängige, spendenfinanzierte Einrichtung eine besondere Rolle in Österreich ein.

Univ.-Prof. Dr. DIETMAR ÖFNER-VELANO führt das Institut heute mit konsequentem



Fokus auf den unmittelbaren Nutzen für Patient:innen.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Ehrung von em. o. Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. RAIMUND MARGREITER. Die Krebshilfe Tirol verlieh ihm den Titel *Ehrenpräsident*, das TKFI würdigte ihn zusätzlich als Mitbegründer und prägende Persönlichkeit.

In seiner Laudatio hob Univ.-Prof. Dr. STEFAN SCHNEEBERGER Margreiters medizinische Pionierleistungen und seine menschliche Vorbildwirkung hervor. Die Gäste dankten ihm mit langanhaltenden Standing Ovationen.

Ebenfalls geehrt wurde ERIKA LENTNER, die das TKFI seit 25 Jahren mit großer Treue und verlässlichem Engagement begleitet.

Unter den Ehrengästen befanden sich Landeshauptmann ANTON MATTLE, Bürgermeister JOHANNES ANZENGRUBER sowie zahlreiche Vertreter:innen der Tiroler Hochschulen, der Medizin und der Forschung. Die Feier machte eindrucksvoll sichtbar, wofür beide Institutionen stehen: für Solidarität, Hoffnung, wissenschaftlichen Fortschritt und die Gewissheit, dass Menschen mit Krebs nicht allein gelassen werden.

www.krebshilfe-tirol.at
www.tkfi.at



UNSERE VORSORGEKAMPAGNE FÜR MEHR MÄNNERGESUNDHEIT PROSTATAKREBSVORSORGE: LOOSE TIE

► Im Jahr 2025 setzte die Krebshilfe Tirol gemeinsam mit zahlreichen Partnerorganisationen verstärkt auf Aufklärung und Bewusstseinsbildung rund um Männergesundheit – mit besonderem Fokus auf die Früherkennung von Prostatakrebs, der im Frühstadium meist keine Beschwerden verursacht. Umso wichtiger ist die regelmäßige Vorsorge ab 45.

FRÜHJAHRSMESSE INNSBRUCK

Ein Highlight war die Frühjahrsmesse Innsbruck 2025, bei der gemeinsam mit Selbsthilfe Tirol, der Selbsthilfe Prostatakrebs, der Österreichischen Gesundheitskasse und den Tirol Kliniken ein begehrtes Prostatamodell präsentiert wurde. Das Modell zog großes Inter-



esse auf sich und zeigte, wie wichtig verständliche und niederschwellige Information ist. Viele Besucher nutzten persönliche Beratungsgespräche und kostenlose PSA-Tests, ermöglicht durch die Urologie der Tirol Kliniken. Auch zahlreiche prominente Gäste sowie Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft informierten sich vor Ort – ein starkes Zeichen dafür, dass Prostatakrebs trotz hoher Betroffenenzahlen noch immer ein Tabuthema ist. Ein weiteres sichtbares Projekt entstand mit der ersten Männervorsorge-Gondel auf der Muttereralm.

MÄNNER-VORSORGE-GONDEL

Gemeinsam mit den Muttereralm Bergbahnen wurde eine Gondel gestaltet, die Männer spielerisch zur Auseinander-



Messe Innsbruck: v.l.n.r., Selbsthilfe Prostatakrebs Tirol Ing. Johannes Kuba, GF Selbsthilfe Tirol Maria Pflanzner-Stockl, GF Krebshilfe Tirol Florian Klotz, LR Mario Gerber, TVB Obann IBK Peter Paul Mölk



Einweihung Gondel: v.l.n.r., GF Krebshilfe Tirol Florian Klotz, Skirennläufer Hannes Reichelt, La Beate Scheiber, LR Mag. Eva Pawlata, BGM Mutters Hans Jörg Peer, GF Muttereralm Bergbahnen Petr Nikl, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabel Heidegger-Pircher, PhD

setzung mit ihrer Gesundheit motiviert und unter anderem die internationale *Loose Tie-Kampagne* vorstellt. Zur feierlichen Eröffnung kamen zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Medizin und Sport, darunter Landesrätin EVA PAWLATA, HANNES REICHEL und Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ ISABEL HEIDEGGER-PIRCHER, PhD. Begleitet wurde die Aktion von einem Family Day mit Tombola, Charity-Aktionen und Informationen zur Präventionskampagne *Sonne ohne Reue*.

Auch im Herbst setzte die Krebshilfe Tirol wichtige Akzente: Gemeinsam mit Dr. EDDY RAÚL DE LEÓN SOLANO wurde in der Wirtschaftskammer Tirol eine Vorsorgeaktion organisiert, bei der Männer unkompliziert PSA-Tests durchführen lassen konnten – direkt im Arbeitsalltag.

Ein sportliches Ausrufezeichen setzte der LA PAWS Charity-Event in Zams. Die Teilnehmer:innen absolvierten beeindruckende 52.170 Boxsteps, was rund 20.868 Höhenmetern und damit mehr als zwei Mount-Everest-Aufstiegen entspricht.

ACHTEN SIE AUF IHRE GESUNDHEIT VORSORGEEMPFEHLUNGEN

FRAUEN

- ◀ **Selbstabtastung der Brust:** ab dem 20. Geburtstag monatlich. Die Abtastung ersetzt keinesfalls die Mammografie.
- ◀ **Ärztliche Tastuntersuchung der Brust:** ab dem 20. Geburtstag zweimal jährlich.
- ◀ **Mammografie:** ab 40, Frauen werden im Rahmen des Brustkrebs-Früherkennungsprogrammes zwischen 45 und 69 zur Mammografie eingeladen. Auch Frauen zwischen 40 und 44 und ab 70 können an dem Programm teilnehmen. Mehr dazu unter www.frueh-erkennen.at
- ◀ **Krebsabstrich:** 1x jährlich ab dem 20. Lebensjahr. Frauen ab dem 30. Lebensjahr wird zumindest alle 3 Jahre ein HPV-Test empfohlen. Dabei soll eine Doppel-Testung (HPV-Test und gleichzeitiger PAP-Abstrich) vermieden werden.
- ◀ **Darm/Okkulttest:** ab dem 40. Geburtstag jährlich
- ◀ **Koloskopie:** ab dem 45. Geburtstag alle zehn Jahre
- ◀ **Hautselbstuntersuchung:** zumindest zweimal jährlich
- ◀ **Ärztliche Hautuntersuchung:** einmal jährlich, Risikogruppen öfter
- ◀ **HPV Impfung**

MÄNNER

- ◀ **Selbstabtastung der Hoden:** monatlich ab dem 14. Geburtstag
- ◀ **Ärztliche Prostatauntersuchung:** ab dem 50. Geburtstag jährlich
- ◀ **Darm/Okkulttest:** ab dem 40. Geburtstag einmal jährlich
- ◀ **Koloskopie:** ab dem 45. Geburtstag alle zehn Jahre
- ◀ **Hautselbstuntersuchung:** zumindest zweimal jährlich
- ◀ **Ärztliche Hautuntersuchung:** einmal jährlich, Risikogruppen öfter
- ◀ **HPV Impfung**

Insgesamt wurden 208.680 Schritte in nur drei Stunden gezählt. Die Veranstaltung machte eindrucksvoll sichtbar, wie Sport, Gemeinschaft und Gesundheitsbewusstsein zusammenwirken. Organisiert wurde das Event von LA PAWS CROSSFIT mit großem Engagement von JULIA und CHRISTOPH CZERNY. Über 60 Personen nahmen teil – von der sechsjährigen jüngsten Teilnehmerin bis zur 87-jährigen ältesten.

Die Initiativen des Jahres 2025 zeigen deutlich, wie wichtig moderne, kreative und gut zugängliche Gesundheitsaufklärung ist, um Männer für Vorsorge, Früherkennung und einen offenen Umgang mit Gesundheitsthemen zu sensibilisieren.

FRÜHERKENNUNG VON PROSTATAKREBS

Prostatakrebs verursacht im Frühstadium keine Beschwerden. Männer ab 45 sollten daher regelmäßig zur Prostatauntersuchung gehen. Gutartige Veränderungen der Prostata (BPH) sind häufig und meist harmlos, können aber Beschwerden verursachen. Dennoch

kann parallel ein bösartiger Tumor entstehen – ein weiterer Grund für gezielte Vorsorge. Zur Früherkennung gehören Tastuntersuchung, PSA-Bluttest, Harnanalyse sowie Ultraschall von Nieren, Unterbauch und Prostata. Diese Kombination erhöht die diagnostische Sicherheit.

DAS VIRTUELLE HERRENZIMMER

*Locker zur
Vorsorge!*

Das virtuelle Herrenzimmer der Österreichischen Krebshilfe bietet männlichen Krebspatienten anonymen Austausch und professionelle Unterstützung. In kostenlosen Online-Treffen

werden Themen wie Diagnoseverarbeitung, Familie, Partnerschaft, Ernährung, Bewegung und Sexualität besprochen. Jeder nimmt mit, was ihm guttut – ein Angebot, das die Krebshilfe seit Jahren als Teil ihres Engagements für Männergesundheit weiterentwickelt.

Mehr Infos, Videos und Broschüren:
www.loosetie.at
www.krebshilfe-tirol.at



FUTTERKUTTER UNTERSTÜTZT DIE KREBSHILFE TIROL GENUSS AUS LIEBE ZUM LEBEN

► Mit der Charity-Reihe *Genuss aus Liebe zum Leben Löffelweise Hoffnung* setzte die Krebshilfe Tirol gemeinsam mit dem FUTTERKUTTER INNSBRUCK von GEORG WALDMÜLLER mit seinem Team 2025 ein starkes Zeichen für Solidarität und Zusammenhalt. Jeden zweiten Donnerstag im Monat kochten Persönlichkeiten aus Gastronomie, Politik, Kirche und Medien zugunsten krebsbetroffener Familien in Tirol.

Mit dabei waren: ARMIN UND ALEXANDER GRÜNDLER Genießerhotel Alpin (Foto 1), der Innsbrucker Bürgermeister JOHANNES ANZENGRUBER (Foto 2), Bischof HERMANN GLETTNER (Foto 3), Starkoch CHRISTOPH KRABICHLER (Foto 4), THOMAS GRANDER das Grander (Foto 5), Landesrätin CORNELIA HAGELE (Foto 6), JÜRGEN SCHMÜCKING – Gault-Millau-Tester, Food-Journalist, Autor und Fotograf (Foto 7) und MICHI PLONER und OLLI MIJIC vom skammerli Nauders (Foto 8).

Der gesamte Reinerlös kam der Arbeit der Krebshilfe Tirol zugute. Gleichzeitig nutzte die Krebshilfe Tirol die Veranstaltungen, um auf die Bedeutung der Darmkrebsvorsorge aufmerksam zu machen. Denn Vorsorge kann Leben retten: Ein erstes ärztliches Gespräch wird ab dem 40. Lebensjahr empfohlen, eine Koloskopie ab dem 45. Lebensjahr alle zehn Jahre. Durch die rechtzeitige Entfernung von Darmpolypen können bis zu 70 Prozent der Dickdarmkrebskrankungen verhindert werden.

Ein besonderer Dank gilt THOMAS STRICKNER, der viele dieser Persönlichkeiten zusammenbrachte und die Initiative federführend mitgestaltete. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Tirol TV für die wertvolle mediale Begleitung und Berichterstattung. Weitere Informationen und eine Liste aller zertifizierten Koloskopie-Stellen finden Sie in unserer aktuellen Broschüre. **Bestellungen: Tel. 0512 577768 oder www.krebshilfe-tirol.at**



GEMEINSAM STARK – TIROLER SCHÜLER:INNEN IM EINSATZ SCHULSAMMLUNGEN & BENEFIZAKTIONEN 2025

► Auch im Jahr 2025 haben Tirols Schulen eindrucksvoll gezeigt, welche Kraft in Solidarität, Mitgefühl und gemeinschaftlichem Engagement steckt. Im Rahmen der traditionellen Frühjahrs-Schulsammlungen sowie zahlreicher kreativer Benefizaktionen machten sich Schüler:innen in ganz Tirol auf den Weg, um Menschen zu unterstützen, die durch eine Krebserkrankung in eine besonders belastende Lebenssituation geraten sind. Das Ergebnis dieses Engagements ist ebenso be-

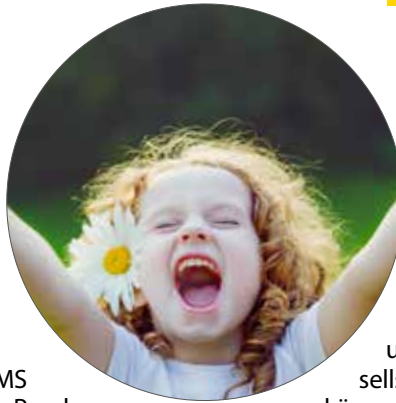
eindruckend wie berührend: Insgesamt konnten 66.072,30 Euro zugunsten der Krebshilfe Tirol gesammelt werden. Diese Summe fließt direkt in die Unterstützung krebsbetroffener Familien und hilft dort, wo finanzielle Sorgen zusätzlich zu einer ohnehin schweren Zeit drücken.

Die Vielfalt der beteiligten Schulen zeigt, wie breit das Bewusstsein für Zusammenhalt in Tirol verankert ist. Von der MS Mayrhofen über die MS Sölden und



die MS Westendorf bis hin zur Praxisschule Zams und dem BRG Adolf Pichler – überall im Land setzten junge Menschen ein starkes Zeichen. Auch die MS 2 Jenbach, die MS Ötz, die MS Weer, die Musikschule Wildschönau, die MS Umhausen und die MS Dr. Posch Hall beteiligten sich mit großem Einsatz. Ebenso engagiert waren die MS Pfunds, die MS Brixlegg, die MS Volders, die MS Wattens und die MS Fieberbrunn. In Reutte machte die MS am Königsweg mit, in Seefeld die dortige Mittelschule, und auch die Schulen in Matrei, Absam und Stumm trugen ihren Teil bei. Das BORG St. Johann sowie die MS 2 und MS 1 St. Johann in Tirol zeigten ebenso Herz wie die MS Paznaun, das BORG Innsbruck, die MS Breitenbach, die MS Zirl, die MS Hopfgarten, die MS Kematen und die VS Angerberg.

Was all diese Schulen verbindet, ist ein bemerkenswertes Verantwortungsbewusstsein. Die Schüler:innen haben nicht nur gesammelt, sondern sich aktiv mit dem Thema Krebs auseinandergesetzt. Sie haben verstanden, dass hinter jeder Spende ein Mensch steht, der Unterstützung braucht, und dass ihr Einsatz Hoffnung schenken kann. Viele Aktionen entstanden aus eigenen Ideen der Jugendlichen: kleine Veranstaltungen, kreative Projekte, spontane Initiativen oder liebevoll organisierte Sammelaktionen. Jede einzelne davon zeigt, wie sehr junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, wenn man ihnen Raum dafür gibt.



Für die Krebshilfe Tirol sind diese Schulaktionen weit mehr als eine wichtige Einnahmequelle. Sie sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie Prävention, Bewusstseinsbildung und Solidarität in der Gesellschaft verankert werden können. Schulen sind Orte, an denen Werte entstehen und wachsen. Wenn Kinder und Jugendliche erleben, dass ihr Engagement etwas bewirkt, dann prägt das ihr Verständnis von Gemeinschaft nachhaltig. Gleichzeitig wird das Thema Krebs enttabuisiert und in einen Kontext gestellt, der Mut macht statt Angst.

Die Krebshilfe Tirol bedankt sich von Herzen bei allen Schüler:innen, bei den engagierten Lehrpersonen, den unterstützenden Direktor:innen und den Familien, die hinter den Aktionen stehen. Die Schulaktionen beweisen einmal mehr, wie viel möglich wird, wenn viele Menschen ein gemeinsames Ziel verfolgen: Hoffnung schenken, Entlastung schaffen und Betroffene in einer schweren Zeit nicht allein lassen.



Schulprojekte



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
TIROL

GEMEINSAM GUTES TUN. HELFEN SIE UNS ZU HELFEN.

KÜNSTLERHAUS SCHLOSS BÜCHSENHAUSEN 70 JAHRE VOLLER FARBE, HOFFNUNG UND ZUVERSICHT

► Wenn aus 24 Einzelwerken ein großes Gemeinschaftskunstwerk entsteht: Unter diesem besonderen Motto stand ein kreativer Abend zugunsten der Krebshilfe Tirol im KÜNSTLERHAUS SCHLOSS BÜCHSENHAUSEN in Innsbruck. Die außergewöhnliche Atmosphäre, inspirierende Begegnungen und die gemeinsame Leidenschaft für Kunst machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Nach einem faszinierenden Weincoaching von ALEXANDER GOBIN wurden die Gäste selbst zu Künstler:innen.

Mit viel Kreativität, Freude und Teamgeist entstanden 24 individuelle Werke, die schließlich zu einem beeindruckenden Gemeinschaftskunstwerk zusammengefügt wurden – ein starkes Symbol für Zusammenhalt, Hoffnung und Solidarität.

Das entstandene Jubiläumswerk *70 Jahre Krebshilfe Tirol 1955–2025* für den Jahresbericht der Krebshilfe Tirol wird als Titelbild des aktuellen Berichts verwendet und bleibt damit als sichtbares Zeichen dieses besonderen Abends bestehen.

Begleitet von köstlichem Fingerfood und den stimmungsvollen Beats von DJ RICARDA MERCEDES entwickelte sich ein Abend voller Energie, Inspiration und Herzlichkeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt ASTRID SCHROFFNER-STEINER sowie VIKTORIA PLONER für die kreative Ausarbeitung, die liebevolle Begleitung des Projekts und ihr großes Engagement. Ebenso bedankt sich die Krebshilfe Tirol herzlich bei allen Vertreter:innen aus Politik, Kunst und Wirtschaft, die mit ihrer Teilnahme, Un-





terstützung und Begeisterung zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön gilt zudem der Zeitschrift Tirolerin für die wertvolle Unterstützung und die mediale Begleitung dieses besonderen Projekts.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie Kunst Menschen verbindet und gemeinsam Hoffnung schenken kann.

www.krebshilfe-tirol.at



*VILLA BLANKA GALA 2025 – A TOUCH OF GOLD***EIN ABEND VOLLER HOFFNUNG UND SOLIDARITÄT**

► Im November 2025 erstrahlte die Villa Blanka ganz im Zeichen von *A Touch of Gold*. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und dem Gesundheitswesen feierte die Krebshilfe Tirol ihr 70-jähriges Bestehen und setzte zugleich ein starkes Zeichen der Solidarität für krebsbetroffene Familien in Tirol.

Die Benefizgala war geprägt von Herzlichkeit, Dankbarkeit und Zusammenhalt. Bereits während des Abends wurde eine beeindruckende Spendensumme gesammelt, die am darauffolgenden Tag auf insgesamt 83.500 Euro aufgerundet werden konnte. Diese Unterstützung ermöglicht es der Krebshilfe Tirol, betroffenen Familien weiterhin rasch und unbürokratisch zur Seite zu stehen.

Zum Erfolg des Abends trugen zahlreiche Partner und Sponsoren bei. Ein besonderer Dank gilt den CASINOS AUSTRIA, der WEINKELLEREI MERANER, ESSENZ DER ALPEN, ZILLERTAL BIER sowie dem CIRCUS PIKARD für ihre großzügige Unterstützung.

VIELE HÖHEPUNKTE

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung der Urkunde des Landes Tirol, die von Mag.^a EVA PAWLATA persönlich überreicht wurde. Die Auszeichnung würdigt das langjährige Engagement der Krebshilfe Tirol und ihre wichtige Arbeit für Betroffene und deren Familien.

Großer Dank gilt auch den Schüler:innen der VILLA BLANKA, die mit Professio-





nalität, Engagement und Herzlichkeit wesentlich zum Gelingen des Abends beitrugen.

Für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte MARIA KOFLER – SAX 'N' MORE, während Alexander Schneller vom Circus Pikard mit seinen beeindruckenden Showeinlagen das Publikum begeisterte. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Benefizauktion, die von DANIEL STOCK und Direktorin SABINE WECHSELBERGER mit viel Charme, Herzlichkeit und Engagement moderiert wurde.

Ein weiteres Highlight war der Charity-Roulette-Tisch des CASINO INNSBRUCK, bei dem jeder Einsatz gleichzeitig eine Spende für den guten Zweck bedeutete und der zum Spendenerfolg beitrug.

Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren, Partnern, Unterstützer:innen sowie den zahlreichen Gästen. Jede Spende und jede Form der Unterstützung schenkt Hoffnung und zeigt krebserkrankten Men-

schen: Ihr seid nicht allein. Danke, dass Sie Teil dieses besonderen Abends waren und gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen der Menschlichkeit gesetzt haben.

www.krebshilfe-tirol.at

Essenz
der Alpen

Zillertal
Bier

wasser
wellwasser



CASINOS AUSTRIA
UNSER EINSATZ FÜR ÖSTERREICH



Besuchen Sie uns auf: www.krebshilfe-tirol.at

GEMEINSAM FÜR BRUSTGESUNDHEIT PINK RIBBON – DIE ROSA SCHLEIFE, DIE MENSCHEN VERBINDET

► Seit mehr als 30 Jahren steht PINK RIBBON weltweit für Hoffnung, Solidarität und die lebensrettende Bedeutung der Früherkennung von Brustkrebs. Auch in Tirol ist die rosa Schleife zu einem starken Symbol der Verbundenheit geworden. PINK RIBBON vereint Menschen mit einem gemeinsamen Ziel: Bewusstsein für Brustgesundheit schaffen, Ängste abbauen und Betroffenen Mut machen. Die Krebshilfe Tirol darf dabei auf zahlreiche engagierte Botschafterinnen und Unterstützer zählen.

Mag.^a EVELYN GEIGER-ANKER, Direktorin der Wirtschaftskammer Tirol, betont: *„Ich unterstütze die Pink Ribbon-Aktion, weil Vorsorge die beste Strategie ist und Früherkennung Leben rettet.“*

DIANA LANGES, Präsidentin der WSG Tirol und PINK RIBBON-Botschafterin der ersten Stunde, setzt sich seit vielen Jahren dafür ein, das Thema Brustgesundheit sichtbar zu machen. Auch GABI SCHIESSLING, DSA an der Strahlentherapie, engagiert sich von

Beginn an:

„Wir müssen Frauen die Angst vor der Untersuchung nehmen. Es gibt immer Hoffnung auf Heilung.“ IRENE GIRKINGER beschreibt die Bedeutung der Bewegung so: *„Die rosa Schleife hat aus dem Stillschweigen rund um das Thema Brustkrebs eine große Bewegung gemacht – eine Bewegung, die Betroffene und Angehörige unterstützt.“* Zahlreiche weitere Persön-

lichkeiten, Partner und Initiativen tragen die Botschaft von PINK RIBBON weiter – darunter TRIXX, das DEZ EINKAUFSZENTRUM, die WSG Tirol, die MUTTERER-ALMBAHNEN mit der ersten pinken Vorsorgegondel Tirols sowie der erfolgreiche *Bikepark Goes Pink*. Auch der *Pink Walk* durch Innsbruck, organisiert von MARIANNE OBERLADSTÄTTER, setzt ein starkes Zeichen für Solidarität und Bewusstseinsbildung.

Mit Benefizveranstaltungen, Charity-Aktionen, sportlichen Initiativen und kreativen Projekten engagieren sich viele Menschen für Frauen mit Brustkrebs und deren Familien. Seit vielen Jahren unterstützen auch MONIKA und ALEXANDER PITTL mit dem TIROLER FRAUENLAUF die Arbeit der Krebshilfe Tirol und tragen die PINK RIBBON-Botschaft zu Tausenden Menschen.

All diese Initiativen zeigen, was möglich wird, wenn Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Dafür sagen wir von Herzen DANKE – allen

Botschafterinnen, Unterstützern, Partnern und Wegbegleitern.

Unser gemeinsamer Appell: Nehmen Sie das umfassende Angebot der Krebsfrüherkennungssuntersuchungen wahr – und lassen Sie sich von der Krebshilfe begleiten.





SAVE THE DATE

KREBSHILFE TIROL GALA

12.11.2026 START: 18:00

Villa Blanka-Schüler:innen sorgen für Ihr Wohlbefinden
mit einem exquisiten Galadinner.

GENIESSEN UND GUTES TUN



VILLA BLANKA | Weiherburggasse 31 | 6020 Innsbruck



CASINOS AUSTRIA
UNSER EINSATZ FÜR ÖSTERREICH


VILLA BLANKA
INNSBRUCK



**ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE
TIROL**

Besuchen Sie uns auf: www.krebshilfe-tirol.at

18 | 10
2026

17:30
Einlass

19:00
Beginn



BENEFIZKONZERT

ZUGUNSTEN DER KREBSHILFE TIROL

HAUS DER MUSIK INNSBRUCK



ÖSTERREICHISCHE
KREBSHILFE
TIROL

**SICHERN SIE
SICH JETZT
IHRE TICKETS!**



GEMEINSAM HOFFNUNG SCHENKEN UND MENSCHEN MIT KREBS HELFEN MIT GROSSEM HERZEN EHRENAMTLICH IM EINSATZ.

► Mit viel Herzblut und außergewöhnlichem Engagement setzen sich zahlreiche Menschen ehrenamtlich für krebserkrankte Personen ein. Ihr gemeinsames Ziel ist es, Hilfe zu leisten, Zuversicht zu schenken und Betroffene bestmöglich zu unterstützen. Dank ihrer Kreativität, ihres Einfallsreichtums und ihres unermüdlichen Einsatzes konnten trotz vieler Herausforderungen beeindruckende Charity-Aktionen umgesetzt werden.

Die Krebshilfe Tirol ist auf den Zusammenhalt der Gemeinschaft, die Unterstützung unserer treuen Spender:innen, großzügigen Sponsoren sowie die engagierte Mitarbeit der Menschen in unseren Gremien angewiesen, um ihre wichtigen Aufgaben erfüllen zu können.



Dafür möchten wir Ihnen an dieser Stelle von Herzen danken. Ihr Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Hilfsbereitschaft haben im vergangenen Jahr wesentlich dazu beigetragen, Menschen in schwierigen Lebenssituationen

zu unterstützen. Wir sind dankbar für Ihre vielfältigen Initiativen, die liebevoll gestalteten Kränze und die zahlreichen kreativen Ideen.

Durch Ihr gemeinsames Engagement konnten viele Projekte und Angebote der Krebshilfe Tirol verwirklicht werden. Ei-

nige besonders eindrucksvolle Beispiele möchten wir Ihnen hier vor den Vorhang holen.

Ein großes DANKE: Wir möchten uns von Herzen bei all jenen bedanken, die uns im letzten Jahr so engagiert unterstützt haben.

Unser besonderer Dank gilt SERFAUS FISS LADIS, MANUELA BAUMANN, STEFAN HIEHS, RUTH BIEDNER-ANZENGRUBER für ihre wunderbare Teelichtaktion, der WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL, der VILLA BLANKA, PETER PFISTER, CHRISTOPH FILE, JUDITH PEINTNER, TOM STRICKNER, THERESA und STEFAN KÖHLE, STEFANIE HÖLLWARTH, MAYA ALTENBURG-SCHWITZER und ROSI EHRENSTRASSER.

Ebenso danken wir KARY WILHELM, der MUTTERER ALM, der TFBS LANDECK, RIK REIMERT, LINA SWAROVSKI, MANUELA KAMPER, THERESA KIEDERER, FRANZISKA SCHUMI, PETRA LENZI, DANIEL STOCK, LENI BISCHOF und vielen weiteren Unterstützer:innen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Solidarität so viel möglich machen.



Jeder Beitrag – ob groß oder klein – stärkt unsere Arbeit und schenkt Hoffnung. Danke, dass Sie alle an unserer Seite stehen.

www.krebshilfe-tirol.at



VOLLE TRANSPARENZ UND SORGFALT SIND FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

FINANZBERICHT 2025

► Die Österreichische Krebshilfe Tirol finanzierte 2025 ihre Angebote und Leistungen überwiegend durch private Spenden, Charities und Mitgliedsbeiträge. Zudem erhielt die Krebshilfe Tirol eine Subvention des Landes Tirol in Höhe von 30.000,00 Euro. Der Umgang mit Spendengeldern und die statutengemäße Verwendung werden durch eine unabhängige Finanzprüfung und die Vergabe des Österreichischen Spenden-gütesiegels bestätigt, das wir seit dessen Einführung im Jahr 2002 führen und tragen dürfen. Dank der jährlichen strengen Prüfung können Spender:innen vertrauen, dass ihre Spendengelder transparent, widmungsgemäß und sparsam eingesetzt werden. Im Jahr 2025 erzielte der Verein ein Jahresergebnis von 121.101,54 Euro.

MITTELHERKUNFT:	EURO
I. Spenden	
a) ungewidmete Spenden	343.153,17
b) gewidmete Spenden	22.095,07
II. Mitgliedsbeiträge	11.850,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen Öffentl. Hand	30.500,00
V. Sonstige Einnahmen	
a) Vermögensverwaltung (nach KEST)	2.297,04
b) sonstige andere Einnahmen	60.778,25
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verw. Spenden	0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00
VIII. Jahresverlust	0,00

Summe Mittelherkunft 2025	470.673,53
----------------------------------	-------------------

MITTELVERWENDUNG:		
I. Für statutarisch festgelegte Zwecke	236.147,31	68 %
davon Forschungsförderung	7.606,51	2 %
davon Beratung & Hilfe	192.053,82	56 %
davon Information, Prävention	36.486,99	10 %
II. Spenderinformation, Spendenwerbung	70.337,75	20 %
III. Verwaltungsausgaben	11.893,98	3 %
IV. Sonstige Ausgaben	31.192,95	9 %
V. Zuführung von Passivposten	0,00	
VI. Zuführung von Rücklagen	0,00	
VII. Jahresüberschuss	121.101,54	

Summe Mittelverwendung 2025	470.673,53
------------------------------------	-------------------



DANKE AN UNSERE SPONSOREN & PARTNER FÜR DIE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Österreichische Krebshilfe-Krebsgesellschaft Tirol | Anichstraße 5 a | 6020 Innsbruck
Tel. +43 (0)512- 577768 | Fax: DW 4 | Email: office@krebshilfe-tirol.at | Homepage: www.krebshilfe-tirol.at
facebook.com/KrebshilfeTirol | ZVR: 755255553 | Reg.Nr. Spendenabsetzbarkeit: SO 15502 | DVR 091/0155
Redaktion & Text: Florian Klotz (Geschäftsführer) | Layout/Grafik: werbe.zone – office@werbezone.at | Druck: Offset5020

Bildnachweise: Titelseite: RIK REIMERT (Langenbachtal); S. 3: Univ.-Prof. Dr. Wolf/Florian Lechner; S. 5, 12, 13, 22, 23: Kary Wilhelm; S. 9: Sabine Hauswirth; S.10: Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Anh Nguyen, ÖGDV Gesellschaftsabend; S. 19: iStock.com; S. 20, 21: Ricarda Mercedes; S. 25: Andrea Widauer; S. 29: Daniel Schwarz, Tiwag Berger, Thomas Steinlechner.
Alle anderen: Krebshilfe Tirol.

Mit der Spendeneinzahlung wird das Einverständnis für die Aufnahme in die Spendendatei der Österreichischen Krebshilfe Tirol verbunden. Für die Österreichische Krebshilfe Tirol hat der Datenschutz einen sehr hohen Stellenwert. Es gilt die DSGVO.



www.krebshilfe-tirol.at

SIE SIND NICHT ALLEIN. WIR BERATEN SIE KOSTENLOS.

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Hopfgarten und Walchsee

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Barbara Möisinger-
Strubreither
Tel. 0676-5705743

Jenbach

Mag. Gerhard Proksch
Tel. 0660-1223113

Landeck

MMag.^a Veronika Prantner
Tel. 0681-20149743

Lienz

Mag.^a Katja Lukasser
Tel. 0650-3772509

Reutte

Mag.^a Gertrud Elisabeth Köck
Tel. 0664-2251625

Schwaz

DDr.ⁱⁿ Ina Tschikof, MA
Tel. 0650-9191706

Tarrenz

DSA Erwin Krismer
Tel. 0676-7394121

Telfs

Dr.ⁱⁿ Ingrid Wagner
Tel. 0660-5697474

Wörgl

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Astrid Erharter-Thum
Tel. 0650-2831770

Mama, Papa hat Krebs (für Kinder/Jugendliche)

MMag.^a Barbara Baumgartner, Innsbruck
Tel. 0664-73245396

Kunsttherapie Innsbruck

Dr.ⁱⁿ Daria Daniaux
Tel. 0681-10377481

KREBSHILFETELEFON
0512 57 77 68